

Franckesche Stiftungen zu Halle

Hannöverisches Kirchen-Gesang-Buch

Schlüter, Georg Christoph Hannover, 1792

VD18 13158333

X. Von der Himmelfahrt Christi.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

fet mich bein wort fo fuß, O mei- ! nes glaubens grund! Du guter bot, Du todes: tod, Du friedens: wiederbringer.

2. Run ift bes bochften wort erfüllt, Run frent fich bers und finn. Dun ift des herren jorn gefillt, Dun ift das jagen bin. Mein Efus hat Un meiner fatt Die

funden-schuld gebuffet.

3. Der friede Gottes berricht in mir, Der über bie vernunft; Dir öffnet fich bie himmels:thur, Drum fleuch du hollen gunft! Du fchreckft mich nicht, Mein heiland fpricht: Ich bringe bir ben fries

4. Wenn bes gefetes bonner Inallt, Wenn mir im ber; und ohr Der fluch aus Mofis buchern Schallt; So fchus ich JEfum vor : Dis schreckt mich nicht; Mein bei: land fpricht : 3ch bringe bir den

frieden.

c. Wenn mich die welt erbarm: lich plagt, Und fest mir beftig iu, Bon einem ort jum andern jagt,

fpricht: Ich bringe dir ben fries

6. Wenn mich die nobt und trubfal bruckt, Wenn mich ein freund verfiogt; Werd ich doch fraftiglich erquickt, Dir bleibt besh Erren troft. Die noht fchreckt nicht, Mein beiland fpricht: 3ch bringe dir den frieden.

7. Wenn mich mein fleisch uns ruhig macht, Und reist jur fundens bahn ; Wird boch fein wille nicht vollbracht, Ruf ich nur Jefum an. Das fleisch schreckt nicht ; Mein beiland fpricht : 3ch bringe

dir den frieden.

8. Und broht mir gleich julegt ber tob Mit frankheit, angft und pein; Go will auch in ber todess noht Mein heitand ben mir fept. Der tob fchrectt nicht, Mein beis land fpricht: 3ch bringe bir bett frieden.

9. Dant fen bir, o bu friebes fürft! Rur bas erworbne gut, Das bu mir wol erhalten wirft. Mein hers, das in bir rubt, Erfchricket So schafft mir JEsus ruh. Die nicht, Auch wenn es bricht: 3ch welt schreckt nicht, Mein heiland fahre hin in friede.

X. Bon der himmelfahrt Chrifti.

uns hernieder? Den troffer ben beilgen geift, Bu troft ber armen Griffenheit. Salleluja.

Salleluia, Salleluia, Salleluia! Def folln wir alle froh fenn: Chriftus will unfer troft fenn.

Dalleluja.

Del. Wie fchon leucht uns ber ze. 195.21ch wunder s groffer fieges held! Du funs Den tilger aller welt! Seut haft bu Dich gefenet Bur rechten beines vaters kraft, Der feinde schaar nun

194. Chrift fuhr gen hims letet; Machtig, Prachtig Erium-met: Was fandt er phiret, Jubiliret: Lod und leben 3ft, DErr Chrift! bir untergeben.

2. Dir Dienen alle cherubim, Die bich, nebft allen feraphim, Mis fieges-fürften loben : 2Beil Du ben fegen wiederbracht, Und dich mit maieftat und macht Bur herrs lichkeit erhoben. Ginget, Bringet Freuden : lieder , Ballet nieder, Rühmt und ehret Den, der ist gen himmel fahret

3. Du bift bas haupt pon uns, und wir Gind Deine glieder: brum von dir Momint uns licht, troft und leben. Deil, friede, freude, cant fleghaft Bis auf den tob vere I ftarfe, fraft, Erquieung, labfat,

lebens faft Bird uns von bir ges Derr! in biefem leben Rach maes geben. Rubre, Subre, Sochfte gute! Digfeit erheben? Mein gemühte, Dich zu preifen, Dir fich bankbar ju erweifen.

Beuch Jefu! uns, jeuch uns nach bir. Bilf, bag wir fünftia for und fur Dach beinem reiche Las unfer thun obn trachten. manbel fenu: Leucht uns burch Deinen gnaden, fchein, Das eitle gu verachten. Unart, Soffart Lag uns meiben, Chriftlich leiden, Dich umfaffen, Gund' und bosbeit eifrig baffen.

feinde trus, Worauf wir uns verlaffen. Lenk une nach dem, was werde. broben ift : Auf erden wohnet trug und lift, Es ift auf allen gaffen Lugen, Erugen, Angft und plagen, Die uns nagen, Die bie feelen Urmer chriften findlich qualen.

6. Derr Jefu! fomm, bu angs benethron, Du fiegedefürft, beld, Davide fohn! Romm ftille bas verlangen! Du, bu bift allen uns ju gut, O JEfu! durch dein theures Ins beiligthum gegangen. Eile, Theile Mit uns armen, Mus erbarmen, Deine gaben, Bis wir preifen wir mit juffem ichall , o fie bort vollig baben.

Mel 6. Ermuntre dich mein fchw. 196. Du lebens fürft, herr bu bift aufgenommen Gen bim= mel, ba bein vater ift, Und bie gemein' ber frommen : Wie foll ich beinen schweren frieg Erworben, wardig preifen, Und dir gnug ehr erweifen ?

2. Du haft die boll' und funden: nobt Gan; ritterlich bezwungen, Es ift dem teufel, welt und tod Micht wider bich gelnugen. Du

3. Du haft bich ju ber rechten band Des vaters bingefenet; Der bat bir alles werfannt, Weil bu ben feind verleget, Ja ihn nun ganglich umgebracht, Eriumpb und fieg baraus gemacht, Und ibn auf beinem magen Gehr berrlich schau getragen.

4. Dun lieget alles unter bir, Dich felber ausgenommen : Die engel muffen fur und fur Bu beis uem bienfte fommen, Die fürftens *c. Gen, Jefu! unfer fchat und thumer ftebn bereit Bu dem, mas fchut, Der chriften ruhm, ber beine macht gebeut: Luft, maffer, feuer, erde Gucht, wie es folgfam

b

th first

put de

fr

u

bi

al

6

in

fe

fd

bi

14

fe

Be

00

Be tet

fri

DO

fel

at g

s. Du, berricher! fabrft mit iauchien auf, Mit mehr benn taus fend magen Der farten engel, bie jubauf Dir preis und ehre fagen. Du fabreft auf mit lobegefang, Es Schallet der posaunen flang : Dein Dott! vor allen bingen Bill ich bir auch lobfingen.

6. Du fabreft freudig in Die bob Und führeft die gefangen, Die fouft, ju unferm ach und meb, Ers grimmt auf und gegangen : Drum ftarfer GOtt! Dich überall, Bir, bie wir fo viel gaben Siedurch ems

pfangen baben.

7. Du bift bas baupt in ber ges mein, Und wir find beine glieber : Du wirft ein fchus ber glieben fenn, Wir fallen bor bir nieber, und bitten : gib uns troft und beinen groffen fieg, Den bu burch licht, Wenn uns für angft das ber terbricht; Denn du fannft fraft und leben Und fried' und freude gebent.

s. Du falbeft und mit beinem geift, Giebft lebrer, treue birten, Die und mit bem, mas feelen fpeift, Erquicken und bemirtben. fiegeft vollig nach dem freit. Wie hoberpriefter! jeigeft an, Dag und werd ich folche berrlichteit, D bein opfer retten tann, Ja gar von

fatans

fatans rachen Fren, los und ledig machen.

Ħ

r

u

n

b

Ħ

9. Nun hat uns deine himmelfahrt Die strasse schon bereitet: Du bast den weg nun offenbart, Der uns zum vater leitet. Und weil du denn, hErr JEsu Christ! Nun stets in deiner wonne bist; So werden ja die frommen. Dereinst auch zu dir kommen.

10. Ift unfer haupt im hims inelreich, Wie deine jünger schreiben; So sind auch wir einst engeln gleich, Und können hier nicht bleiben: Die glieder mussen insgemein Dereinst bev ihrem haupte sen. Wir hossen mit vertrauen, Dein herrlich reich in schauen.

und fur, Lenk unfere gemühter, Derz und gedanken stets zu dir, And deine himmels guter: Daß da schon unser wandel ift, Wo sich fried, freud und wahrheit kuft, Und wir nur solches wesen, Das himmtisch ift, ertefen.

12. Hilf, daß wir unfern schaß allein In iener welt erlesen, Wo Sottes kinder ewig seyn, Nicht in dem eiteln wesen; Und dorthin sehn, was kunftig ist. Da du uns schaß und alles bist: Weil doch in diesen gründen Kein bleibend gut in sinden

fen wir, Gib uns der nach, so laus fen wir, Gib uns des glaubens flüs Bel: Reiß uns durch deine fraft bon bier Auf zions freuden:hü-Bel: Mein Gott! wenn fahr ich doch dahin, Woselbst ich ewig frolich bin? Wenn werd ich bor dir stehen, Dein angesicht zu feben?

Mel. s. JEsus meine zuversicht. I 97. Seute fährt mein heis land auf, Und vers Mgr ben treis der erden. Omein ISiu! muß dein lauf Schon vott dir beschlossen werden: Ach! so bind mir flügel an, Daß ich die nachkabren kann.

2. Auf der welt ift ohne dich Leis der! doch kein rechtes leben; Und darum, wie follt ich mich Ohne dich zufrieden geben? Ich begehren nur allein, Da, wo Iksusifi, itt fevn.

3. Wo mein schaß, da ist meint hert. Suche, welt! in eiteln gruns ben ; Ich gedenke himmels werts, Wo ich meinen heiland finden, Und den freund erblicken kann, Der für mich genug gethan.

4. Duch, mein geift! besinne bich, Jesus ift noch auf der erde ? Scheidet er gleich seno sich Sichte barlich von seiner heerde; Bleibt er, der verheisfung nach, Dennuch ben dir alle tag.

5. Liebster heiland! bleibe mie, Deinem biener, auch jur feiten. Stelle dich mir siegend fur, Wenk ich werbe muffen freiten. Bind mir glaubens-flugel an, Daß ich bir nachkommen kann.

6. Keine herzens : hartigteit Lag in meinem berten bleiben : Deine huld , ber ich geweiht, Lag bie zweifel von mir treiben. Das bu auferstanden bift, Glanb' ich, liebster 3Est Christ!

liebster JEsu Christ!
7. Lassen du ben theuren schatt Deines wortes bier jurucke! So mach in dem bergen plag, Dag es uns, als liebes firicke, Durch deine eifriges bemühn Mag ju bir jum himmel ziebn.

8. Wenn die schlangen biesen welt Gift auf unfre seelen spenen ? Ach so laß, o starker held! Ihren endzweck nicht gedeneu; Sondern treibe durch dein wort, Was uns schadlich, von uns fort.

9. Hatten wir auch, leiber! schoit Etwas tobliches getrinken, Das wir fast von beinem thron

Bis in abgrund bin gefunten ; Mich! fo rett uns, weil es jeit, Bor

bem nu ber emigfeit.

10. Kommt es endlich auch bas bin, Dag ich frant barnieber lies ge; O fo wollft bu dich bemubn, Daß ich wieder frafte friege, Dein' und deiner diener hand Sat fcon vieles abgewandt.

11. Goll ich aber auch von hier, Und bie boje welt verlaffen; D! fo bilf, mein beiland! mir Dich in wabrem glauben faffen! Denn fo Balt auf folche art Meine feele

himmelfahrt.

mel. Efu beine beilge wunden.

198. Ser! auf erden muß poller angft und web. Warum willt du von mir fcheiden ? 2Bar: um fahra du in die boh? Dimm mich armen auch mit bir : Oder bleibe doch in mir; Daß ich dich und beine gaben Moge taglich ben mir haben.

2. Las mir doch dein berg gurucke, und nimm meines mit hinauf: Menn ich feufger ju dir schicke; Mache felbst ben himmel auf. und wenn ich nicht beten fann, Mebe du den bater an; Denn bu finit ju feiner rechten : Darum bilf

unts, deinen Enechten.

3. Beuch die immen von ber erbe Meber alies eitle hin; Daß ich mit dir himmlisch werde, Db ich gleich noch feerblich bin, Und im planben meine jeir Richte nach ber ewigfeit; Bis wir auch gu Dir gelangen, Wie du bift voran gegangen

4. Dir ift alles fibergeben; Mimm bich auch ber beinen an. Dilf mir, daß ich chemilich leben, Und dir beilig dienen fann. Romit ber faran wider mich ; Ach! fo wirf ner fuffe, Daß er ewig fchweigen muffe.

c. Meine wohnung mache fertig Droben in des vaters baus; Da ich werde gegenwartig Ben bir ges hen ein und aus. Denn ber weg bahin bift du; Darum bringe mich jur ruh, Und nimm an bem legten ende Meinen geift in beine bande.

6. Komme, wenn es jeit ift, wieder: Denn du haft es jugefaat : Und erlofe meine glieder, Die ber tod im grabe nagt. Richte benn Die boje welt, Die bein wort für lugen halt; Und nach ausgestands nen leiden Subr uns ein ju beinen

freuden.

Mel. Do Gott ber Serr nicht. 199. Auf Christi himmels ne nachfahrt grunde, und allen zweifel, angft und pein Siemit ficts überwinde: Denn weil das haupt im himmel ift, Wird feine glieder Jejus Chrift Bur rechten zeit abholen.

D

ge

fa

bo

W

la

De

be

DI

fe

80

fe

le

81

ne

All

Be

2. Weil er gejogen himmel an, Und groffe gab' empfangen; Dein berg auch nur im himmel fann, Conft nirgends, ruh erlangen. Denn wo mein fchan gefommen bin, Da ift auch ftets mein bert und jun; Dach ihm mich ftets

verlanget.

3. 21ch SErr! laf biefe guabe mich Mon beiner auffahrt fparen; Dag mit bem mahren glauben ich Mag meine nachfahrt zieren, und benn emmahl, wenn bird gefallt, Mit freuden scheiden aus det welt: Dert! bore bis mein fleben.

pon Cheifi Sigen zu der recht ten Kand Gottes.

Mel. Mun fob mein feel ben zc. 200.Mein heiland sinet thu unter bich Bu dem schemel bei- tes vaters rechter band, allimo